
FDP Wetterau

BESUCH BEI PETER HEIDT IN BERLIN

22.04.2024

Das politische Berlin hautnah erlebt – zu Besuch beim Wetterauer Bundestagsabgeordneten Peter Heidt in Berlin

Auf Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Peter Heidt hat eine Gruppe politisch interessierter Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis in der Wetterau und dem Main-Kinzig-Kreis ihren Abgeordneten in Berlin besucht.

Im Rahmen einer politischen Informationsfahrt ging es für die Gruppe mit dem Bus nach Berlin. In der Hauptstadt gab es ein abwechslungsreiches Programm mit einem Besuch im Bundestag. Auch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr wurde besucht und anschließend ging es für die Gruppe nach Potsdam. Im Schloss Cecilienhof, wo im Sommer 1945 die Potsdamer Konferenz stattfand, besuchte die Gruppe die Dauerausstellung. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wurde hier die politische Machtverteilung in Europa für die nächsten 45 Jahre entschieden. Mitten im Stadtzentrum von Potsdam besuchte die Gruppe die Gedenkstätte Lindenstraße. Bei einer Führung wurde das Schicksal von Menschen deutlich, die während der NS-Diktatur, der sowjetischen Besatzungszeit und der SED-Diktatur aus politischen Gründen inhaftiert wurden.

Zentraler Programmpunkt in Berlin war der Besuch im Bundestag und das Gespräch mit Peter Heidt. Auf der Besuchertribüne konnte die Gruppe zunächst einer Plenarsitzung folgen. Peter Heidt traf die Gruppe im Reichstagsgebäude zum gegenseitigen Austausch und beantwortete die unterschiedlichsten Fragen. Der Liberale sprach mit den Besucherinnen und Besuchern aus dem Wahlkreis über seine tägliche Arbeit als Berufspolitiker in Berlin und im Wahlkreis. Der Tagesablauf eines Abgeordneten während der Sitzungswoche in Berlin interessierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz besonders. Peter Heidt ist u.a. Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe der

FDP-Bundestagsfraktion. Er berichtete von seiner Arbeit im Bildungsausschuss, im Ausschuss für Menschenrechte und im ersten Untersuchungsausschuss Afghanistan und von den vielen spannenden Gesprächen mit den Vertretern anderer Länder.

Ein weiteres Highlight der Informationsfahrt war der Besuch der Reichstags-Kuppel. Von der Kuppel hat man einen großartigen Ausblick über Berlin. Die Besuchergruppe wurde in Berlin von einem Gästebetreuer des Bundespresseamtes empfangen und begleitet. Die politischen Informationsfahrten stehen allen Bürgerinnen und Bürgern aus den Wahlkreisen der Bundestagsabgeordneten offen. Organisiert, finanziert und durchgeführt werden die Fahrten vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Interessierte wenden sich an die Büros der Bundestagsabgeordneten in den Wahlkreisen.

Foto: Bundesregierung / StadtLandMensch-Fotografie